

## Projektbeispiel Sporthallen

### Objekte

Zweifach-Schulsporthallen in Magdeburg mit typischen schallharten Rauminnenflächen, teilweise mit schwach absorbierendem textilen Prallschutz beziehungsweise ersten Schallschutzmaßnahmen.

### Ziel

Verringerung der Nachhallzeit zur Minderung des Lärmpegels

### Grundlage

Anforderungen für die Nutzungsart „Sport“ nach DIN 18041:

Für Hallen mit einem Raumvolumen von knapp 10.000 m<sup>3</sup> soll eine mittlere Nachhallzeit von 2 Sekunden nicht überschritten werden.



### Lösung

acouSon® schallabsorbierende Akustiksegel

- Hoch schallabsorbierend
- Nicht brennbar (Brandschutzklasse A2, Prüfzeugnis nach DIN 4102-1)
- Ballwurfsicher (Prüfzeugnis nach DIN 18032-3:1997-4)
- Installierte Geräte wie Scheinwerfer, Lampen und Lautsprecher werden nicht behindert und sind für Wartungsarbeiten weiterhin einfach erreichbar
- Durch eine Hülle in sich geschlossen für Überkopf-Anbringung
- Erhältlich in sieben Standardfarben, RAL-Farben auf Anfrage
- Textile Oberfläche in glatt oder rau
- Raumakustische Beratung und Messungen auf Anfrage



### Vorgehen und Ergebnis

Auf der Basis von Messdaten und Berechnungen wurde die jeweils notwendige Fläche der in den verschiedenen Sporthallen benötigten acouSon® schallabsorbierenden Akustiksegel bestimmt.

Nach der Einbringung berichteten die Nutzer von einem spürbar niedrigeren Lärmempfinden in den Sporthallen.

Akustische Messungen bestätigten die nach DIN 18041 geforderte mittlere Nachhallzeit von maximal 2 Sekunden.